

JUWÖ

POROTON



150 Jahre
JUWÖ
POROTON
FAMILIENTRADITION SEIT 1862

MIT HERZ, VERSTAND UND ENGAGEMENT

JUWÖ Poroton blickt mit zahlreichen Gästen zurück auf eine bewegte Erfolgsgeschichte.

Die JUWÖ Chronik

- 1862** Gründung der Ziegelei durch Philipp Jungk
- 1899** Installation einer Dampfmaschine als zentraler Antrieb
- 1950** Beginn des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg
- 1968** Aufnahme der Poroton-Produktion
- 1985** Innovationspreis der deutschen Wirtschaft für innovatives Produktmanagement
- 1995** Aufnahme der Planziegelproduktion
- 1997** Inbetriebnahme von Werk 3 mit innovativer Schnellrockung
- 2006** Gründung der Gruppe „Mein Ziegelhaus“
- 2012** 150 Jahre JUWÖ Poroton



1907 Ernst Jungk mit Familie

JUWÖ 150 Jahre JUBILÄUM

Ein guter Grund zu Feiern

Als Firmengründer Philipp Jungk anno 1862 seine Ziegelei im rheinhessischen Wöllstein gründete, hätte er sich nicht träumen lassen, welche Entwicklung dieses Familienunternehmens nehmen würde.

Mit Sachverstand, Tatendrang und unternehmerischem Geschick sorgten seine Nachkommen dafür, dass die Produktionstechnik immer wieder dem Stand der Technik angepasst wurde und sich die aus Wöllsteiner Ton gebrannten Steine stets als herausragender Baustoff für modernes und gesundes Bauen dienten. Nach den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg mussten zudem enorme Aufbauleistungen erbracht werden.

Dies stellten beim Jubiläum „150 Jahre JUWÖ Poroton“, das jüngst im Wöllsteiner Gemeindezentrum mit mehr als 300 Gästen begangen wurde, auch die Festredner heraus, die für die hohe Innovationskraft und regionale Verbundenheit des traditionsreichen Unternehmens lobende Worte fanden. Das stetige Streben um Innovation wurde bereits durch zahlreiche Preise und Auszeichnungen anerkannt.

Diese Beilage vermittelt wertvolle Informationen zur Entwicklung des Familienunter-

nehmens JUWÖ Poroton, auf dessen Produkte schon viele zufriedene Bauherren gesetzt haben.

Das neueste JUWÖ-Produkt, der Thermo-Plan S7⁵, weist sogar eine Wärmeleitfähigkeit von Lambda 0,075 auf, die dem aktuellen Weltrekord für ungefüllte vollkeramische Ziegel entspricht. Man beachte: Welcher 150-Jährige ist wirklich noch in der Lage, einen Weltrekord auf die Beine zu stellen? Das unterstreicht die ausgeprägte Zukunftsfähigkeit von JUWÖ Poroton.



INHALT

3/4 Die Firmengeschichte
Die vergangenen 150 Jahre und die Gegenwart im Überblick

Firmenshistorie

Belegschaft

Familie Jungk



6/7 Die große Jubiläumsfeier
JUWÖ feierte sein 150-jähriges Bestehen mit Gästen und Belegschaft



8/9 Wohnen im Ziegelhaus
Ein glücklicher Bauherr

Wohnqualität von Anfang an
Vorteile des Ziegelhauses



10 - 12 Wie eine Ziegelmauer entsteht
Selbstbauen kein Problem

Das Märchen vom schwierigen Bohren und Befestigen in Ziegelwänden

IMPRESSUM

Eine Sonderveröffentlichung der Allgemeinen Zeitung
Herausgeber: Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz, Postfach 3120,
55021 Mainz, Tel. (06731) 96 130, Telefax (06731) 9613 4065,
vertreten durch Hans Georg Schnücker
Redaktion und Fotos: KruppPresse, Norbert Krupp,
Telefon (0171) 8375365, E-Mail: info@krupppresse.de
Anzeigen: Gerhard Müller (verantw.), Jelisaweta Scherdel
Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim



VERLAGSGRUPPE
RHEIN MAIN

Mit Ziegeln bauen zahlt sich aus

*JUWÖ
verschenkt
Profi-Akku-
Bohrschrauber
an überzeugte
Bauherren*



Ein Akku-Bohrschrauber ist das ideale Werkzeug, um Bilder, Regale oder auch schwere Küchenelemente an Ziegelmauerwerk aufzuhängen oder darin zuverlässig zu verankern. Das beweist der Mauerziegel-Test, zu dem JUWÖ anlässlich seines 150-jährigen Bestehens einlädt.

Dieses praktische Gerät macht sich schnell in jedem Haushalt unentbehrlich: Der Profi-Akku-Bohrschrauber GSR 10,8 von Bosch. Mit seiner Hilfe lassen sich mühelos Löcher in Ziegelmauern bohren, um Bilder, Regale und andere Möbelteile zuverlässig zu befestigen. Das wissen auch die Profis von

JUWÖ, die deshalb zum Jubiläum des vor 150 Jahren gegründeten Familienunternehmens eine besondere Aktion gestartet haben: Bauherren, die

in diesem Jahr ihren Traum vom eigenen Heim mit Ziegeln von JUWÖ POROTON wahr werden lassen, bekommen ein solches Profi-Akku-Bohrschrauber-Set im Wert von über 200 Euro. (Die detaillierten Teilnahmebedingungen dieser Aktion finden Sie in den dafür vorbereiteten Flyern sowie im Internet unter www.juwoe.de.)



Profi-Akku-Bohrschrauber GSR 10,8 von Bosch.

JUWÖ – 150 Jahre Tradition mit stetigem Fortschritt



Die Belegschaft der Firma JUWÖ im Jahr 1928.

Die JUWÖ Poroton-Werke Ernst Jungk & Sohn GmbH zählen zu den führenden Mauerziegelherstellern in Deutschland. Das Unternehmen wurde 1862, also vor genau 150 Jahren, durch Philipp Jungk im rheinhessischen Wöllstein gegründet. Die örtlichen Tonvorkommen, die gleich neben dem Werk liegen, sowie viele hochmotivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sind noch immer die Basis des dauerhaften Erfolgs.

Als zweite Generation übernahm 1899 Ernst Jungk die Ziegelei seines Vaters und führte technische Verbesserungen ein. Nach dem ersten Weltkrieg übergab er die Verantwortung an die dritte Generation - Friedrich Jungk. Der Großvater des heutigen Firmenchefs leistete den Wiederaufbau nach dem zweiten Weltkrieg. Mit einer Lizenz zur Produktion des porierten Leichtziegels Poroton stellte JUWÖ 1968 die Weichen in Richtung Zukunft.

Unter der Verantwortung von Ernst K. Jungk, der vierten Ge-

neration, sicherte sich JUWÖ den Ruf eines innovativen Unternehmens. Zu den wichtigen Neuentwicklungen zählten die Ziegel-Fertigdecke und der Ziegel-Montagebau. Ein „Sonderpreis für innovatives Produktmanagement“ im Rahmen des Innovationspreises der deutschen Wirtschaft bestätigte die Leistungen des Familienunternehmens. Mit Einführung des Poroton-Planziegels setzte JUWÖ einen weiteren Meilenstein. Ende 1997 begann die Produktion im neuen Werk III,

das mit modernster Technik auf die Herstellung hochwärmedämmender Planziegel ausgerichtet ist. Seit 2002 setzt ein weiteres Planziegelwerk mit einem Rollenofen neue Maßstäbe in der Ziegelbranche. Die neue Produktionstechnik ist ausgesprochen umweltfreundlich und wurde vom Bundesumweltministerium als besonders förderungswürdig eingestuft.

Unter Verantwortung von Stefan Jungk, der seit 2004 als geschäftsführender Gesellschaf-

dazu beitragen, dass der Ziegel auch in Zukunft der herausragende Baustoff für modernes und gesundes Bauen bleibt.

Ein Beispiel für die Innovationsfreude der Mein-Ziegelhaus-Partner ist seit 2007 der monolithische Planziegel ThermoPlan TS 13. Er gilt als erster monolithische Planziegel überhaupt, der ein hohes Schall-dämm-Maß (49 dB) mit einer sehr guten Wärmedämmeigenschaft (0,13 W/mK) kombiniert. Damit eignet sich der ThermoPlan® TS 13 hervorragend für den Geschosswohnungsbau. Zusätzliche Dämmsysteme am Mehrfamilienhäusern werden somit überflüssig.

Im Jahre 2008 erhielt JUWÖ den Mainzer Wirtschaftspreis in der Kategorie „Bestes Nachfolgekonzept“

Aufgrund der hervorragenden Tonvorkommen in Wöllstein verbesserte JUWÖ in 2009 auch die Reihe der vollkeramischen Ziegel. Der ThermoPlan S9 dämmt nun mit höherer Rohdichte und wurde zu-



Arbeiten im Ringofen, 1860.

dem weiter optimiert: Das Ergebnis ist der vollkeramische ThermoPlan S8, der bei 100% Ziegel ohne Füllung, die gleiche Dämmkraft wie der gefüllte MZ 8 entwickelt.

Und es geht weiter...Die aktuellen Innovationen im Jahr 2012 sind:

100 % Ziegel, vollkeramisch ohne Füllung: Die Originale

Sensation ab Frühjahr 2013: der Passivhaus-Ziegel ThermoPlan S75 mit der bisher unerreichten Wärmeleitfähigkeit von 0,075 W/mK. Damit hält er den Weltrekord für ungefüllte Ziegel.

Der ThermoPlan TS² für Innenwände und zusatzgedämmte Außenwände ist der druckfesteste Planziegel der Welt

Ziegel mit Füllung aus Rockwool: Die Originale

Der MZ 7 mit der Wärmeleitfähigkeit von 0,07 W/mK ist die konsequente Weiterentwicklung des erfolgreichen MZ 8 sowie der ThermoPlan MZ 10 für sicheren Schallschutz bei höchster Wärmedämmung im Mehrgeschossbau.



Einstiger Gründer der JUWÖ Poroton-Werke: Philipp Jungk



Philipp Jungk mit seinen Kindern

ter fungiert, gründete das Unternehmen 2006 gemeinsam mit vier weiteren Ziegelwerken die Gruppe „Mein Ziegelhaus“. Diese will durch gemeinsame Forschung und Entwicklung

Wir stellen Container! Seit 1990
schnell und preisgünstig! – auch samstags –
Containerdienst Beck GmbH
55543 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 / 7 2051 • Fax 6 48 03

DEMONTAGE-TEAM
Metallrecycling
Ferdinand Götz

UNSERE LEISTUNGEN
Industriedemontage
Asbestdemontage
Metallrecycling
Containerdienst
Krandienst
Schrottabholung und Entsorgung
Katalysatoren

Hauptstraße 1
55546 Tiefenthal
TEL: 06709 1205
MOBIL: 0170 293 79 13
FAX: 06709 911 196
info@demontage-team.de
www.demontage-team.de



Die Belegschaft der JUWÖ Poroton-Werke

Wir gratulieren zum 150-jährigen Firmenjubiläum



brt

die berater

Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Bad Kreuznach . München

Tel. 0671/48 33 192-0
info@brt-berater.de
www.brt-berater.de

ES

Tel. 06732/961 979 Fax 06732/960 084

Ernst Steinhauer

Stahl- und Maschinenbau GmbH
Am Pfädchen 14 (Gewerbepark)
55286 Wörrstadt

Web www.sondermaschinenbau-es.de

Manuell Drehen, CNC Drehen	Schweißen (sämtliche Verfahren)
Manuell Fräsen, CNC Fräsen	Scheren
Manuell Bohrwerken	Manuell Stanzen, CNC Stanzen
Manuell Tiefbohren	Walzen & Kanten
Manuell Präzisionsschleifen f.i.a.	Brennzuschneide



Stefan und Ernst K. Jungk

KELLER HCW gratuliert!
150 Jahre
JUWÖ-Poroton-Werke
Ernst Jungk & Sohn GmbH

www.keller.de

KELLER HCW

novocerit

Rieter

KELLER A DIVISION OF GROUPE EGIS INDUSTRIES



Über **30** Jahre
Druckerei W. Medinger
GmbH

Etiketten-Verlag
Etiketten-Eindrücke
Satz und Druckvorstufe
Offsetdruck
Buchdruck

Heißfolien-Prägung
Haftetiketten-Verlag
Haftetiketten-Eindrücke
Post-Service
adressieren, kuvertieren,
frankieren, Post-Versand



SATZ + DRUCK
MEDINGER

Zwei unter einem Dach



Das starke Doppel
DRUME
Haftetiketten
www.druckerei-medinger.de

D-55597 Wöllstein
In der Krummgewann 19
Telefon: 06703.9345-0

D-55452 Guldenthal
Antoniusstraße 11
Telefon: 06707.7117

Bims oder Ziegel?

Nur mit geeigneten Materialien lässt sich ein wohngesundes und langlebiges Haus errichten. Ganz entscheidend sind dabei die Außenwände und Innenwände. Traditionell wird in Deutschland massiv gebaut. In vielen nordwestlichen Bundesländern sind Ziegel und Bims die beliebtesten Wandbaustoffe. Der Informationsverein Besser Bauen (IVBB) stellt beide Klassiker in den Kriterien Dämmung und Energieverbrauch, Raumklima, Stabilität, Feuchteschutz sowie Bauzeit gegenüber.

Kleine Baustoffkunde

Bims ist ein poröses, glasiges Naturmaterial: Beim Ausbruch des Laacher-See-Vulkans vor rund 11.000 Jahren wurden riesige Mengen Bimsstein ausgeschleudert. Das Rheintal zwischen Koblenz und Neuwied ist seither von einer etwa sieben Meter dicken Schicht bedeckt. Die dort konzentrierte Industrie baggert das kiesförmige Bims heute ab. Zur Produktion wird neben heimischem Bims jedoch zunehmend auch Importbims eingesetzt. Der Rohstoff wird gewaschen, Zemente und andere Bindemittel kommen hinzu. Maschinen formen und verdichten das Gemisch. Die fertigen Blöcke sind nach etwa 28 Tagen fest genug.

Die Rohstoffe für den Ziegel werden ebenfalls im Tagebau gewonnen: Lehme und Tone kommen aus Lagerstätten in unmittelbarer Nähe der Ziegelwerke. Wasser wird zugesetzt und die Rohmasse in Strangpressen geformt. Bei 1.000 Grad Celsius werden die Ziegel gebrannt.

Wärmeschutz

Die Energie-Einsparverordnung (EnEV) hat den zulässigen Verbrauch für neu errichtete Häuser reduziert. Entsprechend gering muss der Wärmeabfluss durch die Außenwand sein. Beim Ziegel formen dafür stabile Stege im Inneren ein raffiniertes Lochbild aus Luftkammern - eingeschlossene Luft ist ein hervorragender Wärmedämmstoff. Planziegel der Thermoplan-S-Klasse erreichen vollkeramisch, d.h. ohne Füllungen mit Isoliermaterialien Wärmezahlen bis zu 0,08 W/(mK). Mit Dämmstofffüllung (MZ-Klasse) sind sogar 0,06 W/(mK)

Ziegel und Bims sind die beliebtesten Wandbaustoffe in unserer Region

Zwei Klassiker im Vergleich



erreichbar. Zudem haben Ziegel dank ihrer hohen Rohdichte und ihrer damit verbundenen enormen Speichermasse klimaregulierende Eigenschaften: Im Sommer nehmen sie die Hitze auf und geben sie in den kühlen Abendstunden ab.

Mauersteine aus Bims erreichen auch Wärmedämmwerte von 0,08 W/(mK) bis sogar 0,06 W/(mK). Dann aber auch nur mit Füllung. Vereinzelt gibt es Steine, die ohne Füllung 0,09 W/(mK) schaffen. Doch werden diese - im Unterschied zum Ziegel - nur mit einer reduzierten Rohdichte erreicht. Dadurch erreicht Bims schwächere Werte bei der Fähigkeit, Wärme zu speichern.

Umgang mit Feuchtigkeit

Der Ziegel hat den geringsten Feuchtegehalt aller Baustoffe. Zudem trocknet er rasch aus. Möglich machen dies eine große kapillare Leitfähigkeit und ein kleiner Dampfdiffusionsfaktor. Wie Studien zeigen, nimmt Ziegelmauerwerk am wenigsten Wasser auf und ist am schnellsten wieder trocken. Andere Baustoffe benötigen länger. In dieser „Trockenheizzeit“ aber wird mehr Heizenergie verbraucht, denn Wasser leitet Wärme. Der poröse Bims



hält Feuchtigkeit relativ lange - nützlich ist diese Eigenschaft beispielsweise beim Einsatz als feuchtigkeitspendendes Substrat für Pflanzen.

Raumklima

Ob wir uns in einem Haus wohl fühlen, hängt zum einen ab von der Raumtemperatur. Auch die Luftqualität beeinflusst das Klima: Was wir einatmen, darf keine toxischen Dämpfe enthalten. Sonst kommt es zu Müdigkeit, Atemnot und Krankheiten. Ziegel bestehen nur aus Lehm, Ton und Wasser und sind frei von chemischen Bestandteilen. Sie geben keinerlei gesundheitsschädliche Ausdünstungen oder radioaktive Strahlung ab. Aus Sicht von Baubiologen spricht auch nichts gegen das vulkanische Gestein. Beide Materialien verfügen über eine hohe Dampfdiffusionsfähigkeit - die die Luftfeuchtigkeit auf ein gesundes Maß reguliert.

Stabilität

Ziegel schwinden nicht, sind dank ihrer hohen Rohdichte extrem druckfest und widerstandsfähig gegen mechanische und chemische Belastungen sowie praktisch unverrottbar. Ziegelbauten haben eine lange Lebensdauer von über 100 Jahren. Das gesamte Gebäude kann homogen und monolithisch aus Ziegelementen erstellt werden, ein gefährlicher Material-Mix wird vermieden. Bimssteine verfügen über ausgewogene statische Werte. Es gibt viele Formsteine für alle baulichen Anforderungen. Allerdings schwinden Steine aus Bims, die nicht lange genug gelagert worden sind.

Bauzeit

Ziegelmauerwerk lässt sich schnell erstellen. Am geringsten ist der Zeitaufwand, wenn Planziegel mit Dünnbettmörtel verarbeitet werden. Zu diesen Ergebnissen kommt das Institut für Zeitwirtschaft und Betriebsberatung Bau (izb) in einer Studie. Möglich wird die Zeiterparnis dank spezieller Verarbeitungshilfen, wie der Mörtelrolle. Bims wird heutzutage auch überwiegend im Dünnbettverfahren rationell verarbeitet. Die relativ hohe Verarbeitungsfeuchte erhöht oftmals das Gewicht und kann die Verarbeitung erschweren.

Über den IVBB

Der Informationsverein Besser Bauen (IVBB) informiert kostenlos und unabhängig Bauherren und Bauinteressierte zu Themen rund ums Eigenheim. Im Sinne des Verbraucherschutzes vermittelt der Verein endverbrauchergerichtet gebündeltes Fachwissen. Im Mittelpunkt stehen Energie- und Kosteneinsparung, die Vermeidung von Bauschäden, gesundes Wohnen, Baubiologie und -Ökologie sowie Wohn- und Freizeitwert. Weitere Informationen sind erhältlich im Internet unter der Adresse www.ivbb.org.



Malermeisterbetrieb

Inh. Timmy & Reinhard Nußbickel GbR.

Timmy Nußbickel

Auf der Kissel 32
55597 Wöllstein

Tel. / Fax: 0 67 03 - 96 10 10
Mobil: 01 70 - 7 73 85 27

E-Mail: timmy@maler-nussbickel.de Internet: www.maler-nussbickel.de

Präqualifikationsnummer: 010.00553

- Pflasterarbeiten aller Art
- Hof- und Einfahrtsgestaltung
- Garagen- und Gartengestaltung
- Erd- und Wegebau
- Kanalhausanschluß
- Kanalbau
- Hallenvermietung
- Büovermietung
- Wohnungsvermietung
- Objektverwaltung

Bürofläche zu vermieten!

Hausanschrift: Ober-Saulheimer Str. 24 • D-55286 Wörrstadt
Tel. 06732-94140 • Fax: 06732-3020 • info@woebau.de • www.woebau.de

150 Jahre JUWÖ Poroton-Werke in Wöllstein

Neuer Weltrekordziegel stammt aus Wöllstein

JUWÖ feiert sein 150-jähriges Bestehen mit Gästen und Belegschaft



Mit mehr als 300 Gästen, darunter Landes- und Kommunalpolitiker, Geschäftspartner, die komplette Belegschaft sowie ehemalige Mitarbeiter, feierte das traditionsreiche Familienunternehmen JUWÖ Poroton im Gemeindezentrum Wöllstein sein 150-jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit wurde der nagelneue S75 vorgestellt - ein neuer Ziegel mit spektakulären Eigenschaften.

„Jede Generation hat unser Familienunternehmen wie ein Mosaik betrachtet und versucht, dieses den eigenen Möglichkeiten und der Zeit entsprechend zu erweitern“, berichtete Seniorchef Ernst K. Jungk, der die Festgesellschaft willkommen hieß.

Dann beleuchtete Geschäftsführer Stefan Jungk in einer humorvollen und kurzweiligen Präsentation die Vergangenheit und Gegenwart der 1862 durch



Vor dem Festakt stellten Ernst K. Jungk (von links) und JUWÖ-Chef Stefan Jungk der CDU-Landesvorsitzenden Julia Klöckner sowie dem Bau- und Finanzminister Dr. Karsten Kühl ihren neuesten Ziegel vor: Den ThermoPlan S75, der eine Wärmeleitfähigkeit von $\lambda_{0,075}$ aufweist – Weltrekord für ungefüllte vollkeramische Ziegel.

seinen Ur-Ur-Großvater Phillip Jungk gegründeten Ziegelei. Dieser Urahn rief damals auch die Feuerwehr ins Leben und wirkte 17 Jahre lang als Bürgermeister. Zuvor hatte er bereits eine Feldbrennerei zwischen Wöllstein und Badenheim be-

trieben. „Eigentlich sind wir also wohl noch ein paar Jahre älter, aber das kann ich nicht beweisen“, merkte Stefan Jungk schmunzelnd an.

Ein wichtiger Meilenstein war 1899 die Installation einer

Dampfmaschine durch Ernst Jungk. Dieser ließ seine Arbeiter im Winter Häuser und Wohnungen bauen, damit sie nicht stempeln gehen mussten. Friedrich Jungk errichtete 1925 eine künstliche Trocknungsanlage sowie 1928 eine dreistöckige Trockenhalle. Nach erheblichen Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg begann 1949 der Wiederaufbau. 1968 erwarb Ernst K. Jungk als einer der ersten Pioniere eine Lizenz zur Produktion von Poroton-Leichtziegeln. 36 Jahre fungierte er als Präsident des Poroton-Hersteller-Verbandes. In dieser Zeit entwickelte sich die Firma Jungk & Sohn zur Marke JUWÖ (für Jungk Wöllstein). Stefan Jungk berichtete, dass sein Vater von



Die Glückwünsche der IHK Rheinlatten überbrachte der Hauptgeschäftsführer Richard Patzke.

1967 bis 2001 insgesamt fünf neue Ziegelwerke baute – stets mit neuester Technik - und würdigte dessen Lebenswerk, seine berufsständische Verdienste sowie das soziale Engagement. 1985 wurde JUWÖ mit dem Innovationspreis der Deutschen Wirtschaft ausgezeichnet. Planziegel werden seit 1995 in Wöllstein mit modernster Technolo-



Bau- und Finanzminister Dr. Karsten Kühl



Landrat Ernst Walter Görisch

ThermoPlan® S8

Pure Premium Qualität.



Der ThermoPlan® S8

- Wärmedämmung: Neuester Stand
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{0,08}$ W/mk
- Ziegel: 100%
- Wohlgefühl: Perfekt!



n Wöllstein! Ein Grund zum Feiern!

t aus Wöllstein

gie und Robotereinsatz millimetergenau produziert und inzwischen europaweit exportiert. „Die Innovationsfreude in Produkt und Produktion ist einer der Gründe, warum wir heute unser Jubiläum feiern können“, gab Stefan Jungk zu bedenken. Seiner Mutter bestätigte der Firmenchef, der 1997 ins Unternehmen eingetreten ist, sich vorbildlich um die Familie gekümmert zu haben. Als Meilenstein in der jüngeren Zeit führte er die Gründung der innovationsfreudigen Gruppe „Mein Ziegelhaus“ an. Jungks Dank galt auch den „wunderbaren Mitarbeitern, die herausragende Leistungen erbringen“.



Kulinarische Köstlichkeiten von Markus Buchholz.

men der Landesregierung und stellte zu JUWÖ fest: „Ein Unternehmen, das nicht gut geführt würde, hätte heute nicht die Chance, in der fünften Generation sein 150-jähriges Bestehen zu feiern.“ Ein erfolgreiches Unternehmen müsse innovativ sein, Marktorientierung beweisen und arbeitnehmerfreundlich handeln, sagte Minister Dr. Kühl.

Die CDU-Landesvorsitzende Julia Klöckner lobte Stefan Jungks pragmatischen Sachverstand, der sie sehr beeindruckt habe. Sie brachte ihren Respekt für die bewegte Familiengeschichte zum Ausdruck: „Es ist gar nicht so einfach, über so viele Generationen das Heft immer weiterzugeben und der vorherigen Generation deutlich zu machen, dass Innovation auch damit zu tun hat, sich von Dingen zu verabschieden, die zuvor als Innovation betrachtet wurden.“

Glückwünsche überbrachten auch Landrat Ernst Walter Görlich und Bürgermeister Gerd Rocker, die der Familie Jungk für ihre wirtschaftlichen Leistungen, die Treue zum Standort sowie soziales Engagement herzlich dankten. Die unternehmerischen Leistungen der Ziegel-Dynastie würdigte auch IHK-Hauptgeschäftsführer Richard Patzke.

Den musikalischen Rahmen des Jubiläums gestaltete die Soundexpress Big Band aus Bad Kreuznach. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten Markus Buchholz vom Kaiserhof in Guldenal und sein 44-köpfiges Team.



Die CDU-Landesvorsitzende Julia Klöckner gratulierte Stefan Jungk herzlich.

An die Adresse der Politik appellierte Jungk, die steuerlichen Anreize im Wohnungsbau zu verbessern, auch Ersatzneubau in die Förderung einzubeziehen, anstatt einseitig auf Bestandssanierung zu setzen, sowie die Vorschriften für baulichen Wärmeschutz (EnEV) nicht zu übertreiben. „Die bewährte monolithische Bauweise – also Putz innen, Ziegel, Putz außen – muss erhalten bleiben“, votierte Jungk gegen „Wohnmaschinen mit Styropor- und Glasfassaden“.

Mit Freude und Stolz in der Stimme stellte Jungk erstmals das neueste JUWÖ-Produkt vor, einen ThermoPlan S75, der eine Wärmeleitfähigkeit von Lambda 0,075 aufweist – Weltrekord für ungefüllte vollkeramische Ziegel.

Trotz anstehenden Beckrücktritts am gleichen Abend gratulierte Bau- und Finanzminister Dr. Karsten Kühl im Na-



Seniorchef Ernst K. Jungk



Auch Stefan Jungks Kinder und Nichte dürfen an diesem besonderen Tag nicht fehlen.

BELOHNUNG!



Dem Akku-Bohrschrauber Bosch GSR 10,8-2 Li Professional in der blauen Bosch-L-Boxx samt zweitem Akku, 3er-Bohrer-Set und Fischer-Dübeln.

Die detaillierten Teilnahmebedingungen dieser Aktion finden Sie in den dafür vorbereiteten Flyern, die bei ausgewählten Fachhändlern ausliegen, sowie im Internet unter www.juwoe.de



Angehende Bauherren, die ihren Traum vom Eigenheim mit Ziegelsteinen von JUWÖ POROTON wahr werden lassen, belohnt das 1862 gegründete Familienunternehmen in seinem Jubiläumsjahr 2012 mit einem wertvollen Geschenk:

Bewusstes Bekenntnis zu regionalem Baustoff

*Familie Smuda
verwirklichte
ihren Traum
vom Eigenheim
mit Ziegeln
von JUWÖ
Poroton*



verwirklicht, mit professioneller Unterstützung des Architekten Oliver-M. Schrögel und regionaler Handwerker.

Vorteile der Ziegel erkannt und genutzt

Der Planer hatte den Bauherrn, der als Controller bei den Kreuzbacher Stadtwerken arbeitet, auf die Vorteile eines aus Ziegeln errichteten Hauses aufmerksam gemacht, das ohne zusätzliche Dämmung auskommt. Die Eheleute Smuda nahmen sich die Zeit, die JUWÖ Poroton-Werke in Wöllstein zu besuchen und ließen sich über Ziegel und deren Eigenschaften umfassend informieren. „Ziegel sind von Anfang an sehr trocken und sehr belastbar.“ Das überzeugte die Hausbesitzer in spe und er entschied sich bewusst gegen Kalksandstein plus Wärmedämmung. „Es gefiel mir auch, dass unsere Steine nur ein paar Kilometer von der Baustelle entfernt produziert werden. Auf diese Regionalität haben wir bewusst gesetzt“, stellt Alexander Smuda rückblickend fest und



Familie Smuda vor ihrem Ziegelhaus im Bad Kreuzbacher Baugebiet Rheingrafenblick.

Im Dezember 2011 konnte es bezogen werden, das Ziegelhaus von Alexander und Susen Smuda (34 und 33 Jahre alt), die sich dort mit ihrer kleinen Tochter Anna von Anfang an sehr wohl gefühlt haben. In Bad Kreuznachs westlichem Baugebiet Rheingrafenblick haben sie ihren Traum vom Eigenheim mit 140 Quadratmeter Wohnfläche

scherzt mit Blick auf in der Nachbarschaft entstehende Holzhäuser: „Im Gegensatz zu Holzhäusern muss man im Ziegelhaus keine Angst vor dem Specht haben.“

Der Rohbau des mithilfe einer Luft-Wärme-Pumpe beheizten Hauses wurde ab Mai 2011 mit wärmedämmendem 36er-Ziegelmauerwerk errichtet. Nur für die Innenwände des Hauswirtschaftsraums, in dem die Waschmaschine rumort, wurden bewusst Schallschutzziegel verwendet. „Bei JUWÖ gibt es alle Arten von Ziegeln, die man benötigt“, erzählt der Bauherr.

Der theoretische Wärmebedarf des Hauses liegt bei 10.000 Kilowattstunden pro Jahr einschließlich Warmwasser. Doch große, dreifach verglaste Fen-

ster im Erdgeschoss lassen viel Licht und Wärme herein: „Wenn die Sonne scheint, spürt man hier schon nach wenigen Minuten ihre Wärme.“ Mal abwarten, wie hoch die Heizkosten tatsächlich ausfallen werden.

Die jungen Bauherren legten beim Streichen der Innenräume Hand an, und Alexander Smuda montierte auch selbst die Hängeschränke der Küche. „Das war kein Problem. Ein leichter Akkuschauber reichte aus, um die Löcher für die Dübel zu bohren. Und die halten auch perfekt.“

Vor dem Einzug in ihr mit Be- und Entlüftung sowie Wärmerückgewinnung ausgestattetes Ziegelhaus ließen Smudas einen Blower-Door-Test durchführen, um sicher zu sein, dass es an keiner Stelle zieht. Und

siehe da, lediglich an zwei, drei Ecken und an der Isolierung von Fensterrahmen musste geringfügig nachgebessert werden. Ein Zeichen, dass die Handwerker gut gearbeitet haben.

Mauerwerk unbedingt vor Regen schützen

Alexander Smuda ist aufgefallen, dass manche Baufirmen vergessen, die Mauern in der Rohbauphase vor eindringendem Regen zu schützen. „Die von uns beauftragte Baufirma war da sehr sorgfältig.“ Diesen und andere Tipps für Bauherrn fand Smuda auf der Homepage von www.juwoe.de. „Dort werden sehr gute und umfassende Informationen bereitgestellt, ein sehr nützliches Angebot“, lobt Smuda aus eigener Erfahrung.

IHR GETRÄNKEPARTNER FÜR ALLE GELEGENHEITEN
wünscht der Fa. JUWÖ alles Gute zu Ihrem
150. Firmenjubiläum

<p>Getränkemarkt Regine Pohl In der Krümmgewann 4 (gegenüber Aldi und Neukauf) 55597 Wöllstein Tel: 06703-4132 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr, Sa. 8.00 – 16.00 Uhr</p>	<p>Getränkervertrieb Werner Pohl Ernst-Ludwig-Str. 20 55597 Wöllstein Tel: 06703-1218 Ihr Partner für Vereinsfeste, Straßenfeste, Familienfeiern, ... Festzeltmöbel, Zapfanlagen, Kühl- u. Verkaufswagen</p>
--	--

Gurtfördersysteme und mehr ...

Wir sind Ihr Partner für Fördertechnik und gratulieren herzlich zum 150-jährigen Jubiläum!

- * Anlagenplanung
- * Herstellung + Montage
- * Steil-/Senkrechtförderung
- * Zubehör + Abstreifsysteme

VHV Anlagenbau
Dornierstraße 9 · D-48477 Hörstel
Telefon: +49 (0) 54 59 / 93 38 - 0
Telefax: +49 (0) 54 59 / 93 38 - 80
E-Mail: info@vhv-anlagenbau.de
Internet: www.vhv-anlagenbau.de

WEISEL Wir lösen Transportprobleme

- Betriebsumzüge
- Schwer- u. Maschinentransporte
- Gabelstapler u. Arbeitsbühnen - Vermietung
- Spezialkrane
- Schwergutlagerung

(06725) 3020-0
(06725) 3020-22
www.weiselgmbh.de
info@weiselgmbh.de

WEISEL Gabelstapler + Transporte GmbH - 55435 Gau-Algesheim

Eigenschaften, die überzeugen

Die enormen Vorteile von Ziegelmauerwerk liegen auf der Hand und haben schon viele Bauherren dauerhaft glücklich gemacht:

- Ziegel weisen im Vergleich mit allen anderen Wandbaustoffen den geringsten Feuchtegehalt auf
- Ziegelwände können nach geringer Wartezeit verputzt werden – das verkürzt die Bau-phase
- Ziegel bieten hervorragende Wärmedämmung und gewährleisten ein optimales Raumklima
- Ziegel ermöglichen ökologisches und nachhaltiges Bauen – Putz innen und außen genügt

- Ziegel leisten durch ihre exzellenten Dämmwerte einen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt
- Ziegel von JUWÖ POROTON weisen extrem hohe Druckfestigkeitswerte aus
- Ziegel als Baumaterial garantieren geringste Folgekosten beim Erhalt des Gebäudes
- Ziegel sind schon durch das Feuer gegangen – ein Ziegelhaus bietet höchsten Brandschutz
- Ziegel lassen sich schnell, einfach und rationell ver- und bearbeiten
- Ziegel sind universell und flexibel einsetzbar – ob Einfamilienhaus oder Mehrgeschossbau

- Ziegel von JUWÖ POROTON sind zertifiziert nach dem höchsten EU-Standard CE 2+
- Ziegel von JUWÖ POROTON tragen das Öko-Label III des Instituts Bauen & Umwelt e. V.
- Und: Das Institut Fresenius bestätigt, dass JUWÖ-Ton sogar als Heilerde verwendbar ist.

Vertrauen auch Sie auf Ziegel von JUWÖ POROTON und freuen sich auf das behagliche Wohnleben in einem Ziegelhaus! Eine Entscheidung, die mehrfach belohnt wird ...



Ein Blick in die computergesteuerte Produktion von JUWÖ Poroton.



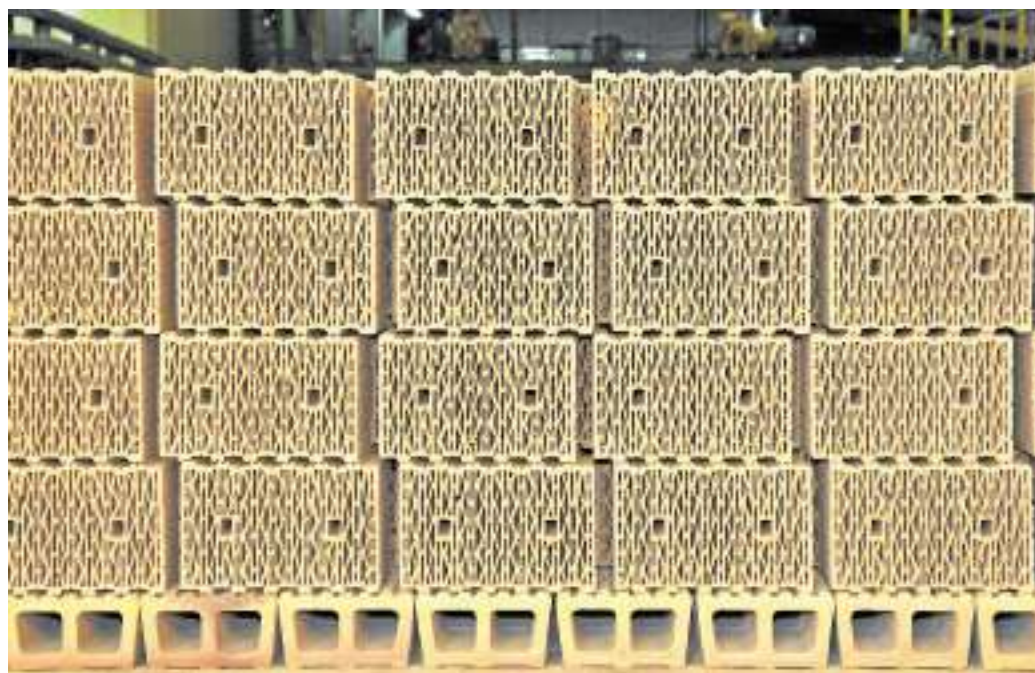
Jede Produktionsreihe wird dauerhaft gekennzeichnet.



Drucktest im hauseigenen Labor.



Die JUWÖ-Tonvorkommen grenzen unmittelbar ans Werk an.



Auf fahrbaren Wagen verlassen die heißen Ziegel den Brennofen.

Gutheil Fliesen
 55599 Gau-Bickelheim • Wöllsteiner Str. 16 • Tel.: 067 01/2058066
 Mobil: 01 71/5324294 • www.gutheil-fliesen.de

Wir gratulieren zum 150. Firmenjubiläum!

Vulktrans
 Lieferung und Reparaturen von
 • Förderbändern
 • Förderbandzubehör

24-Stunden-Service - auch an Sonn- und Feiertagen
Vulktrans Förder- und Verschleißschutzservice GmbH
 Wörrstädter Straße 28 • 55288 Schornsheim/Rhh.
 Tel. 06732 9420-0 • Fax • 06732 7334 • info@vulktrans.de • www.vulktrans.de

Ziegelkästen mit Spitzenwerten
 Energieeffizient Bauen!

Beck+Heun
 BESTE WERTE FÜR'S HAUS

www.beck-heun.de

suffel Linde Material Handling **Linde**

Wir gratulieren zum 150-jährigen Firmenjubiläum!

suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG
 Dornierstraße 10 • 68519 Viernheim
 Tel. 06204 9677-0 • Fax 06204 9677-38
 suffel@suffel.com • www.suffel.com

FLEISCHHAUER

Fleischhauer Autozentrum.
ERFAHREN SIE KOMPETENZ.

Wir gratulieren der Firma **JUWÖ Poroton-Werke** zum **150-jährigen Firmenjubiläum.**

Fleischhauer Autozentrum GmbH & Co. KG
 Bosenheimer Str. 45a-77, 55543 Bad Kreuznach
 Tel. (0671) 88 00-0, Fax (0671) 88 00-102

Das Auto. SKODA AUDI MERCEDES NISSAN VOLVO

www.fleischhauer.com

Behaglichkeit fühlen von Anfang an

Der Einsatz von JUWÖ Poroton senkt die Bau- und Energiekosten – Ziegel für Selbstbauer bestens geeignet

Seit sieben Jahren leitet Bernd Schröder die technische Bauberatung von JUWÖ Poroton in Wöllstein. In dieser Zeit hat der erfahrene Diplom-Ingenieur schon vielen Bauherren, Handwerkern, Studenten, Architekten, Planern und Behördenvertretern die unschlagbaren Vorteile eines Ziegelhauses aufgezeigt.

Ein aus natürlichem Ton gebrannter Ziegel weist in Normklima nur noch eine Feuchtigkeit von 0,5 Prozent auf, die er nach dem stundenlangen Brennvorgang bei Temperaturen um 950 Grad aus der Umgebungsluft aufgenommen hat. Zum Vergleich: Herkömmliche Baustoffe wie Bims- oder Kalk-



sandstein enthalten zwischen 15 und 45 Prozent Wasser, was beim späteren Trocknen des Mauerwerks zu Schwindungen und Rissen führen kann.

Trockene Ziegel – besseres Wohnklima

Ziegel werden dagegen absolut trocken an die Baustelle geliefert und mit einem Spezialmörtel, dem Dünnbettmörtel vollflächig verklebt. 25 Kilo Mörtelpulver sind mit nur sieben Liter Wasser anzurühren und reichen dann für eine Palette Ziegel, die fast vier Quad-

ratmeter Mauerwerk entsprechen. Der Mörtel wird bequem mit einer VD-Mörtelwalze nur ein bis zwei Millimeter dünn aufgetragen. „Ein System, mit dem auch Selbstbauer problemlos arbeiten können“, bestätigt Schröder. Zudem bietet JUWÖ Poroton allen Selbstbauern den kostenlosen Service, dass ein Vorführmeister zur Baustelle kommt, die Bodenplatte mit Laser vermisst und Tipps zum Ausrichten der untersten Steinreihe gibt. Wenn diese präzise gesetzt wurde, können die weiteren Ziegelreihen flott und fast mühelos aufgesetzt werden – fast wie im LEGO-System. Denn die Maße der Planziegel, deren Lagerflächen auf beiden Seiten absolut plan gefräst wurden, bewegen sich in einem Toleranzbereich von 0,1 Millimeter. Ein eingespielter Maurertrupp kann damit ein Wohngeschoss in drei bis fünf Tagen errichten. Wichtiger Profi-Tipp aus Schröders Erfahrung: „Vergessen Sie nicht, am Abend die Mauerkronen abzudecken, falls Regen in Sicht ist! Sonst könnte Wasser ins Mauerwerk eindringen. Was man es vorher draußen hält, muss man später nicht rausheizen.“

Trockene Ziegel und der sparsame Einsatz von Mörtel führen dazu, dass der Rohbau nicht erst energieaufwendig trockengeheizt werden muss, bis er ein behagliches Klima bietet. Dieses Tockenheizen kann bei Häusern aus anderen Baustoffen bis zu drei Jahre dauern. In einem Ziegelhaus leben die Bauherren schon im ersten Winter behaglich warm und senken von Anfang an ihre Heizkosten – im Vergleich mit



Dipl.-Ing. Bernd Schröder in der Produktion von JUWÖ Poroton.

anderen Bauweisen. Kühle und feuchte Wände? Gibt's im Ziegelhaus nicht.

Kein Wunder, dass inzwischen auch die meisten Supermärkte mit Ziegeln errichtet werden: „Kurze Bauzeiten sowie trockenere und schadenfreie Mauerwerk mit einem geringen Unterhaltungsaufwand überzeugen auch die gewerblichen Investoren“, weiß Schröder.

Ein weiterer Vorteil von JUWÖ-Ziegeln ist deren vorbildliche Wärmedämmung. Ein 36,5 Zentimeter starker ThermoPlan S8 weist eine Wärmeleitfähigkeit von 0,08 W/mK auf. Der U-Wert einer verputzten Wand erreicht dann beeindruckende 0,21 W/m²K. Diese Werte erfüllen locker die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 und ihrer bereits für 2013 angekündigten Nachfolgenorm, was in der Praxis bedeutet: Eine Ziegelwand aus ThermoPlan S8, die lediglich außen und innen verputzt wurde, gewährleistet die gleiche Wärmedämmung wie ein aufwendig gedämmtes, zweischalig angelegtes Mauerwerk. Das trägt dazu bei, die Bauzeiten und vor allem die Baukosten im Griff zu behalten.

Ziegelmauerwerk, das lediglich verputzt werden muss, bleibt dauerhaft atmungsaktiv. Es kann mithilfe seiner Kapillaren die Feuchtigkeit der Raum-

luft aufnehmen und später wieder an die Luft abgeben. Die perfekte Wärmedämmung und das hohe Speichervermögen sorgen für ein warmes Haus im Winter und angenehme Kühle im Sommer, weil die Hitze des Tages abgeschirmt wird.

Optimale Dämmung dank des raffinierten Profils

Das ausgeklügelte Profil der Ziegelsteine, die für Außenwände zum Einsatz kommen, erklärt deren vorbildliche Wärmedämm-Eigenschaften: Viele Luftkammern erschweren die Wärmeleitung, und die im Zick-Zack-Muster verlaufenden Ton-Stege machen es der Wärme zusätzlich schwer, den Ziegel zu durchwandern. Trotz dieser filigranen Struktur und ihrer geringen Rohdichte von 0,6 Kilogramm pro Kubikdezimeter (ein Ziegel, eingepackt in eine Tüte, schwimmt sogar auf Wasser) weist der ThermoPlan S8 eine enorme Belastbarkeit auf, die durch die Steifigkeit 8 zum Ausdruck kommt. Ständige interne und externe Qualitätskontrollen gewährleisten, dass die komplette Ziegelproduktion stets die gleiche Qualität aufweist. Im werkeigenen Labor werden die Ziegel nach dem Brennen diversen

Tests unterzogen, dabei kommt auch eine leistungsstarke Hydraulikpresse zum Einsatz: Ein ThermoPlan S8 hält 90 Tonnen Belastung stand – ein Wert, der zusätzliche Sicherheit gibt. Das vermittelt ein beruhigendes Gefühl, wenn's mal wieder heftig stürmt oder eine dicke Schneeschicht auf dem Dach lastet.

Gebrannte Ziegel bieten perfekten Brandschutz

Dass ein Ziegel, der aus gebranntem Ton besteht, auch perfekten Brandschutz (Feuerwiderstandsklasse F90A oder sogar Brandwand) bietet, versteht sich von selbst: Ein Zimmerbrand in einem Ziegelhaus weitet sich nicht über die Konstruktion aus und erlischt relativ schnell. Von Putz und Ziegeln gehen keine Rauchgase aus. Zudem richtet hier Löschwasser erheblich geringeren Schaden an als bei mehrschichtigen Konstruktionen. Ziegelmauerwerk macht es nichts aus, wenn mal Lösch- oder Leitungswasser eindringen: Die Wand trocknet dank ihrer vielen Poren und Kapillaren schnell wieder aus – ohne bleibende Schäden.

Meist sind es längst überholte Vorurteile, die Schröder flugs aus der Welt schaffen kann, wenn sich angehende Bauherren über Ziegel informieren lassen. Beispielsweise das Thema Bohren: Ein Loch für einen Dübel kann in Ziegelmauerwerk absolut problemlos gebohrt werden, dafür reicht ein simpler Akkubohrer. Beim Einsatz einer Bohrmaschine sollte lediglich das Schlagwerk abgestellt werden. Ein scharf geschliffenen Hartmetall-Bohrer dringt mühelos in den Ziegel ein – ähnlich wie in Holz.

Ein anderes Beispiel: Feine Haarrisse, die man mitunter an einzelnen Ziegeln entdecken kann, stammen vom Trocknungsvorgang und beeinträchtigen die Qualität nicht im Geringsten, da sie allenfalls wenige Zentimeter lang sind und stets vertikal verlaufen. „Ich konnte schon die kritischsten Kunden überzeugen, ihr Haus mit JUWÖ-Ziegeln zu bauen. Und keiner hat es anschließend bereuen müssen“, stellt Dipl. Ing. Schröder zufrieden fest. Auch Architekten und Professoren zeigen sich begeistert, wenn er ihnen die beeindruckenden Vorteile verdeutlicht, die Ziegel im Vergleich zu anderen Baustoffen bieten.

Freund
Landmaschinen GmbH & Co. KG
LANDTECHNIK, WEINBAUTECHNIK,
GARTEN-, KOMMUNAL- U. REINIGUNGSGERÄTE
55288 PARTENHEIM 0 67 32 / 91 64-0 WWW.FREUND-GARTEN.DE

KERATEK steht für jahrzehntelange Erfahrung mit Ingenieurdienstleistungen für die keramische Industrie

KERATEK

Planung und Optimierung von Ziegelwerken

Heißgasumwälzungen
Ihre Experten für umwälzende Lösungen

Am Hettberg 5 · D-31249 Hohenhameln/Germany
Telefon + 49 (0) 5128 9400 0
Telefax + 49 (0) 5128 9400 30
E-Mail: info@keratek.de · Internet: www.keratek.de

Löcher bohren kinderleicht

Tipp: So befestigen Sie mühelos Bilder und Möbel an Ziegelwänden

Es ist ganz einfach: Um ein Bild, ein Regal oder auch ein Küchenelement an einer Ziegelwand zu befestigen, reichen ein Akku-Bohrer, Dübel und Schrauben völlig aus.

Zuerst die Bohrstelle anzeichnen. Dann das Loch mithilfe eines Hartmetallbohrers (Schlagwerk abschalten!) bohren, dessen Durchmesser ca. einen Millimeter kleiner ist als der Dübel, den das Loch aufnehmen soll. Das Bohrloch sollte etwa 10 Millimeter tiefer sein als die Dübellänge, damit genug Platz für die Schraubenspitze bleibt. Bohrloch ausblasen oder aussagen, bevor der Kunststoffdübel eingesetzt wird. Nur noch die Schraube eindrehen – fertig.

Zur zuverlässigen Befestigung von Sanitärobjekten oder besonders schweren Lasten gibt es spezielle (Injektions-)Dübel und Injektionsanker, die auch durch Heimwerker problemlos eingesetzt werden können.

Ähnlich einfach ist das Bohren der Löcher für Steckdosen: Mit einer handelsüblichen Bohrmaschine und einer Diamant-Trocken-Bohrkrone lässt sich mühelos eine Kernbohrung im gewünschten Durchmesser vornehmen.

Aufgrund ihrer keramischen Struktur zählen Ziegel zu den härtesten und druckfestesten Baustoffen. Kein Wunder, dass in einem Ziegel Dübel beson-



ders sicheren Halt finden. Voraussetzung ist natürlich, dass die Ziegelstege, also die innere Struktur des Ziegels, intakt sind. Deshalb sollte man die folgenden Profitipps von Bernd Schröder beachten, der seit Jahren für JUWÖ Poroton Handwerker und Bauherren berät:

Ein scharf geschliffener Hartmetallbohrer fräst sich auch ohne Schlagwerk ganz leicht in den Ziegelsteg und hinterlässt gradflächige und saubere Flanken, an denen ein Spreizdübel sicher greifen kann. Der Vorgang erinnert an das Bohren in Holz“, erklärt Schröder. „Wenn allerdings mit Schlag gebohrt würde, besteht die Gefahr, dass dabei die keramischen Ziegel-

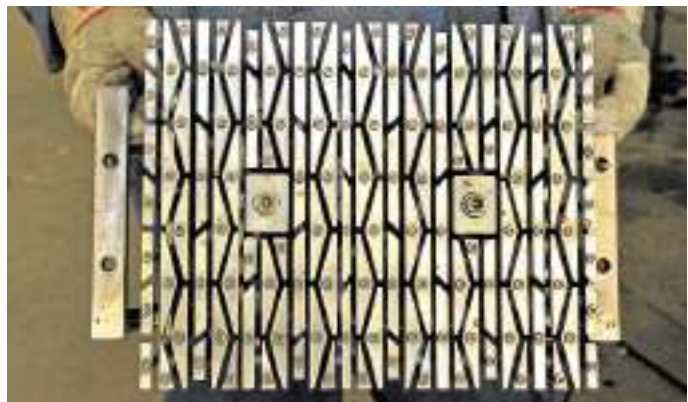


Mit einem Akku-Bohrer ohne Schlagwerk und einem Hartmetallbohrer lassen sich kinderleicht Dübellöcher in die gebrannten Ziegel bohren.

stege zerstört werden und dann der Dübel im Ziegel keinen Halt finden kann“, so Schröder.

Das Fräsen von Schlitzfräse, die zwei Diamant-Trennscheiben mit verstellbarer Schnittbreite und -tiefe antreibt. Solche Geräte können kostengünstig ausgeliehen werden. Das zwischen den Schnitten stehenbleibende Mauerwerk lässt sich dann leicht mit einem Meißel herauschlagen – fertig! Eine perfekte Elektroinstallation lässt sich nach dieser Vorbereitung schnell und kostengünstig erledigen.

Übrigens: Ziegel lassen sich mit einer speziellen Ziegelsäge (z. B. DW 393 von DeWalt) sogar von Hand sägen, können aber auch mit einer Nasssäge mit Diamant-Sägeblatt oder einer Bandsäge sauber und maßgenau geschnitten werden.



Durch ein solches Mundstück wird die vorbereitete Ziegelmasse gepresst, damit der Ziegel die gewünschte filigrane Struktur bekommt.

Wenn Not am Mann ist

KANALTECHNIK Notdienst
EGON MACHT GMBH
BAD KREUZNACH • BINGEN • WALDBÖCKELHEIM

Abfluss- u. Kanalreinigung
TV-Kanaluntersuchung
Tiefbau, Reparatur, Abscheiderbau
Reinigung Öl-/Fettabscheider

Tel. 06 71 / 84 51 00

... mehr als nur Kanalreinigung

150 Jahre **JUWÖ POROTON**
FAMILIENTRADITION SEIT 1862

Metallbau Emde GmbH
Handwerkliche Qualitätsarbeit vom Fachmann

- Schlosserei
- Stahlbau
- Zaunbau
- Kühlerbau
- Karosseriebau

EMDE **KÜHLER**

Werner-von-Siemens-Str. 10-12
Industriegebiet · 55232 Alzey
Tel. 06731/43913 · Fax 06731/45214

FISCHER

Containerdienst • Baggerarbeiten
Baumaschinenverleih • Baustoffe

Wir liefern: Sand, Schotter, Kies, Container-Stellung von 5–20 m³
Entrümpelung, Abholung + Entsorgung von Holz, Bauschutt, Aushub, Grünabfall usw.

Bogengasse 8 · 55576 Sprendlingen **Tel. 0 67 01 / 91 13 84**
www.firma-fischer.com · Mobil 01 72 / 6 60 25 12

REHART GMBH **REHARTGROUP**
REHART · PETERSEN SERVICE · REHART Thüringen

Verschleißschutz – Maschinenbau – Ersatzteile

Rehart GmbH
Industriestraße 1
D-91725 Ebingen

Telefon +49 (0) 9835 9711-0
Telefax +49 (0) 9835 524

E-Mail: info@rehart.de
www.rehart-group.de

EVG GROUP
ventilation technology

- Ihr Partner für alle Ventilationslösungen
- Wir unterstützen Sie im Bereich Trocknung und Öfen, sowohl auch zu Rauchgasumwälzungen
- Besuchen Sie uns auf www.evg-group.de

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM!

CREUSEN SCHERER
Autos sind unsere Welt

Albiger Str. 4 · 55232 Alzey · Telefon 06731/88820
creusen-scherer.de



Neugierig?

Besuchen Sie die JUWÖ-Produktion!

Der Firma JUWÖ ist das Vertrauen der künftigen Bauherren wichtig, die über ein Ziegelhaus nachdenken. Deshalb lädt das Familienunternehmen die angehenden Häuslbauer gerne zu einem Besuch in der Ziegelproduktion im rhein Hessischen Wöllstein (an der

A 61) ein. Als stets freundlicher Ansprechpartner fungiert Herr Dipl. Ing. Bernd Schröder, Telefon 06703/910-130, E-Mail schroeder@juwoe.de. Er besucht Sie auf Wunsch auch gerne auf der Baustelle, um Ihnen wertvolle Tipps zu geben. Das ist nur ein Teil des vorbildlichen JUWÖ-Kundendienstes.



Dipl. Ing. Bernd Schröder mit Ziegel



So sieht das JUWÖ Firmengelände im Jahr seines 150-jährigen Bestehens von oben aus.

Der Vergleich der gegenwärtigen Situation mit diesem Luftbild aus dem Jahre 1958 macht die beeindruckende Entwicklung des Wöllsteiner Familienunternehmens JUWÖ Poroton deutlich.



Fenster ■ Türen ■ Wintergärten



**HUM-Fensterbau
Hubert Blum
GmbH**

Rotheck 12
D-55595
Sommerloch
Tel. 0 67 06/912-0
Fax 0 67 06/8123

info@hum-fensterbau.de www.hum-fensterbau.de

Norbert Stein

**Elektrotechnik
Heizung · Sanitär**

Lassen Sie sich fachmännisch beraten!

TV · HiFi · Video · DVD · PC · Telefon · SAT

SERVICE · REPARATUR · VERKAUF
aller Marken

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Kühlen

Raiffeisenstr. 4 · 55599 Wonsheim · Tel. (0 67 03) 96 01 43

www.elektrotechnik-stein.de

Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum



Wir fahren gerne für JUWÖ –
da stimmt das Klima und der Preis.

Auf der Bell 16 - Tel.: (0 67 64) 12 94 - Fax: (0 67 64) 14 65

